

Werner Diem

Arabische amtliche Nilbriefe

Ein Beitrag zur arabischen Kulturgeschichte, Epistolographie und Stilgeschichte des 12.–15. Jahrhunderts

اورَدَاللهُ عَلَيْهِ مِن البِسَ إِنْ كُلُ سَاءِ جَلِقُ وَكُلُو مَنْ الْمَا وَكُلُو مِنْ الْمِنْ الْمَالُو وَكُلُو مِنْ الْمِنْ الْمَالُو وَكُلُو مِنْ اللّهِ مِنْ اللّهُ مَنْ اللّهُ الللّهُ اللّهُ الللّهُ اللّهُ اللّهُ اللّهُ اللّهُ اللّهُ اللّهُ اللّهُ اللّ

Werner Diem

Arabische amtliche Nilbriefe

Ein Beitrag zur arabischen Kulturgeschichte, Epistolographie und Stilgeschichte des 12.–15. Jahrhunderts

ARABISCHE LITERATUR UND RHETORIK – ELFHUNDERT BIS ACHTZEHNHUNDERT (ALEA)

Herausgegeben von

Thomas Bauer - Syrinx von Hees

Band 7

ERGON VERLAG

Werner Diem

Arabische amtliche Nilbriefe

Ein Beitrag zur arabischen Kulturgeschichte, Epistolographie und Stilgeschichte des 12.–15. Jahrhunderts

ERGON VERLAG

Umschlagabbildung:
Ta'liq ad-dīwān li-sanat 'arba' wa-'arba'īn
min kalām Ibn Nubātab at-tawāqī al-kutub aṣ-ṣudūr,
Hs. University of Cambridge Add. 3533, fol. 19r
(Edition INubW3, S. 395f.)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

© Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier. Umschlaggestaltung: Jan von Hugo Satz: Thomas Breier

www.ergon-verlag.de

ISBN 978-3-95650-713-7 (Print) ISBN 978-3-95650-714-4 (ePDF) ISSN 2365-8878 Es ist so, als ob der Nil Verständnis und Einsicht besäße, * dies seines sich dem Auge der Menschen Zeigenden wegen.

Denn er kommt, wenn sie seiner bedürfen, * und geht, wenn sie seiner zu entbehren vermögen.

Ibn an-Naqib (st. 687 H): Diwan S. 165

Er ist das Gewässer, dessen Wunderdinge kein Ende finden / und dessen Besonderheiten sich nicht lassen ergründen! Wenn ich doch wüßte, wem es die Zahl der Wellen dieser Abgründe zu erfassen gelingt! / Bei meinem Leben, welcher Fluß oder welches Gewässer kommt ihm gleich oder ähnelt dem Geruch des duftenden Schlammes, den er mit sich bringt!

al-Ḥiǧāzī (st. 874 H): Nayl ar-rā'id fol. 155v

Vorwort

Mit diesem Band lege ich arabische amtliche Nilbriefe des 12.–15. Jahrhunderts n. Chr. vor, Briefe, die die Mitteilung der Nilschwemme, die Antwort darauf und die Weiterleitung der Nachricht zum Gegenstand haben.

Mein Interesse an diesen Briefen erwachte vor etwa eineinhalb Jahrzehnten in einer Zeit, als ich mich mit der arabischen Kunstprosa der Vormoderne zu beschäftigen begann. Neben Fürsprachebriefen, denen ich inzwischen eine im Jahre 2015 in dieser Reihe erschienene Monographie gewidmet habe (ALEA 1), fielen mir besonders die Nilbriefe wegen ihrer kunstvollen und poetischen Formulierungen auf, und ich faßte damals den Entschluß, sie irgendwann in der Zukunft systematisch zu bearbeiten. Als ich seinerzeit Thomas Bauer von dieser Absicht erzählte, machte er mir spontan Material aus diversen Handschriften zugänglich, wodurch sich mein bereits gesammeltes Material stark vermehrte.

In der Folgezeit stellte ich die Bearbeitung des Materials allerdings immer wieder zurück, zum einen, weil mir andere Projekte drängender und interessanter erschienen, zum anderen aus einem gewissen Zögern angesichts der Schwierigkeit dieser Briefe, die dem Editor schon als Texte an sich, aber auch wegen vielfach fehlerhafter Überlieferung große Anstrengung abverlangen. Daß ich jetzt die Bearbeitung der Briefe durchgeführt habe, ist auch wiederholter Erinnerung und Ermunterung Thomas Bauers geschuldet.

Thomas Bauer leistete mir nicht nur, wie erwähnt, seinerzeit bei der Eruierung von Quellen der Nilbriefe, sondern auch bei der jetzt erfolgten Bearbeitung Hilfe, sei es bei der Beschaffung von Literatur oder sei es mit weiteren Hinweisen. Andreas Herdt wies mich auf zwei weitere Versionen eines von Ibn Nubātah verfaßten Nilbriefes hin, Alev Masarwa machte mir Datensätze mehrerer Handschriften zugänglich und Reinhard Weipert war mir bei der Identifizierung einiger Verse behilflich. Syrinx von Hees, Andreas Herdt, Anke Osigus und Nefeli Papoutsakis lasen gemeinsam die Korrektur einer frühen Version, was auch zu einem besseren Verständnis etlicher Stellen führte. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle mein herzlicher Dank ausgesprochen.

Vor dem Textteil, der mit Kapitel 2 beginnt, findet sich ein von mir verfaßtes Nilgedicht, dessen Gegenstand die Nilschwemme (wafā') ist. Das Gedicht nimmt Verse, koranische Stellen, Redensarten und Topoi auf, die sich in den in diesem Band edierten Nilbriefen finden. Eine Auflösung der Anspielungen und Zitate wird im Anschluß an Kapitel 6 geboten.

Inhalt

1.	Einle	eitung			19
	1.1.	Nilschv	wemme ur	nd Nilfest im Spiegel amtlicher Nilbriefe	19
		1.1.1.	Einleiten	ıdes	19
		1.1.2.	Nil und	Nilschwemme	21
		1.1.3.	Niedrigw	vasser des Nils	29
		1.1.4.	Nachrich	nt aus Qūṣ über den Beginn der Nilschwelle	31
		1.1.5.	Nilomet	er von Kairo	32
		1.1.6.	Beobach	tung und Ausrufung des Nilstands in Kairo	34
		1.1.7.	wafā' des	Nils in Kairo	. 37
		1.1.8.	Begehun	g des wafā'-Festes	41
			1.1.8.1.	Zeremonien in fāṭimidischer Zeit	41
			1.1.8.2.	Zeremonien in ayyūbidischer und mamlūkischer Zeit	44
			1.1.8.3.	Vorhang am Nilometer	
			1.1.8.4.	Konstellation der Zeremonien gemäß den Nilbriefen	
			1.1.8.5.	Sperre des Nilkanals	
			1.1.8.6.	Vertretung des Herrschers	
			1.1.8.7.	Geschenke des Herrschers	
			1.1.8.8.	Teilnahme des Volkes	65
			1.1.8.9.	Die Nachfahren Abū r-Raddāds als Betreuer des Nilometers	68
			1.1.8.10.	Polospiel	
		1.1.9.		ı aus Anlaß des <i>wafā'</i>	
	1.2.		-	fe	
		1.2.1.		ndes	
		1.2.2.		der Nilbriefe	
		1.2.3.		en	
		1.2.4.		e des Statthalters von Damaskus	
		1.2.5.		Г	
		1.2.6.			
	1.3.	Korpus			
		•		ndes	

		1.3.2.	Autoren	und Texte	88
		1.3.3.	Überliefe	erung der Texte	91
	1.4.	Techni	sches zur I	Darbietung der Texte	93
		1.4.1.	Vorspani	1	93
		1.4.2.	Edition.		94
		1.4.3.	Übersetz	ung	95
		1.4.4.	Exkurse.		96
		1.4.5.	Sprachlio	he Besonderheiten	96
			1.4.5.1.	Spezifische Ausdrücke	96
			1.4.5.2.	Somatische Ausdrücke	103
			1.4.5.3.	Merismen	104
2.	Δmt	liche Mi	itteilungen	über die Nilschwemme	
۷.			_	n	109
			_	542 H)	
		-	• •	e Mitteilung über die Nilschwemme	
		•		e Mitteilung über die Nilschwemme	
		•		e Mitteilung über die Nilschwemme	
		•		e Mitteilung über die Nilschwemme	
	2.2.	Ibn Qā	idūs (st. 55	11 H)	114
		IQād /	Amtliche	Mitteilung über die Nilschwemme	114
	2.3.	al-Qāḍ	ī al-Fāḍil (st. 596 H)	116
		QF1 /	Amtliche l	Mitteilung über die Nilschwemme	
		(564–5	89 H)		116
		QF2 /	Amtliche l	Mitteilung über die Nilschwemme	118
				al-Muʿtazz' (st. 296 H) und	
				rkung	
		_		ing der Nilschwemme	
		_	•	us Beschreibung der Nilschwemme	127
				dh Diyā' ad-Dīn Ibn al-Atīrs (st. 637 H) tichen Ṣalāḥ ad-Dīn aṣ-Ṣafadīs (st. 764 H)	129
		QF5 /	Auszug au	s Beschreibung der Nilschwemme	133
	2.4.	Ibn al-	Aṭīr al-Ḥal	abī (st. 691 H)	134
				e Mitteilung über die Nilschwemme an errichter von Damaskus (677 H)	134

2.5. Ib	on ʿAbd aẓ-Ṭāhir (st. 692 H)	. 138
	IAZāh1 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	. 138
	Zwei Verse Ibn an-Nabīhs (st. 619 H) und	
	ihre Nachwirkung	. 143
	IAZāh2 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme an den Herrscher von Hama (678–683 H)	. 145
	IAZāh3 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme an den Statthalter von Damaskus oder Aleppo (678–689 H)	. 152
	Überschneidungen von IAZāh1 und IAZāh3	. 156
	IAZāh4 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme an den Statthalter von Aleppo	157
	IAZāh5 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme	167
	IAZāh6 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	. 171
	IAZāh7 / Auszug aus der Beschreibung eines Nilfestes, den Nilometer betreffend	177
	IAZāh8 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme, die Zeremonien der Nilschwemme betreffend	179
	IAZāh9 / Anonyme amtliche Mitteilung über die Nilschwemme von 679 H an den Statthalter von Aleppo, wahrscheinlich von	100
2	Ibn 'Abd aẓ-Ṭā-i (4, 707 II)	
2.	6. Ibn al-Qaysarānī (st. 707 H)	
	IQays1 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	
	IQays2 / Beschreibung der Nilschwemme	
2	IQays3 / Beschreibung der Nilschwemme	
2.	,	
	MḤal1 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	
	Ein Junge von sechzehn erreicht den <i>haram</i>	
	MḤal2 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	
	Schwerter seiner Blitze und Pfeile seines Dauerregens	
2	Überschneidungen von MḤal1 und MḤal2	
2.	8. Šihāb ad-Din Ibn Faḍl Allāh (st. 749 H)	. 216
	ŠIFaḍl1 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme	. 216
	ŠIFadl2 / Beschreibung der Nilschwemme	

2.9.	. Şalāḥ ad-Dīn aṣ-Ṣafadī (st. 764 H)	218
	ŞŞaf1 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme (729 H)	218
	Zitate aus IAZāh6 in ṢṢaf1	229
	Zitate aus IAZāh6 in ŞṢaf1, ṢṢaf2, INubW3, Texten	
	Ibn Abī Ḥaǧalahs und Ibn Makānis' sowie Anon1	231
	ŞŞaf2 / Amtliche Mitteilung von 733 H über die	
	Nilschwemme von 732 H an den Herrscher von Hama	
	2.10. Ibn Nubātah (st. 768 H)	
	INub1 / Beschreibung der Nilschwemme	
	Differenzen der Versionen	
	Zitate aus IAZāh1 in INub1	
	Überschneidung von INub1 und INubW2	
	Überschneidung von INub1, INubW2 und INubW4	
	INub2 / Beschreibung der Nilschwemme	
	INub3 / Beschreibung der Nilschwemme	
	2.11. al-Qīrāṭī (st. 781 H)	
	Qir / Beschreibung der Nilschwemme	
	2.12. Ibn Ḥiǧǧah (st. 837 H)	
	IḤiǧǧ / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme (819 H)	253
	Wortspiel und Zitat: Qīr – Nil-Risālah Ibn Makānis' – IḤiǧǧ	272
	Texte al-Qīrāṭīs, Ibn Abī Ḥaǧalahs und Ibn Makānis'	212
	als strukturelle Vorlagen von IḤiǧǧ	273
	2.13. Name des Verfassers anonymisiert	
	Anon1 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	
	Anon2 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme (766 H)	
	Anon3 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme (837 H)	
	Überschneidungen von Anon3 und Anon4, 9, 17, 23	
	Anon4 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme (840 H)	
	Überschneidungen von Anon4 und Anon3	
	Anon5 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	
	Anon6 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	
	Anon7 /Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme an	
	den Statthalter von Damaskus.	302
	Anon8 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	308

		Anon9 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	312
		Überschneidungen von Anon9 und Anon3	314
		Anon10 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	314
		Überschneidung von IAZāh1 und Anon10	318
		Anon11 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	318
		Anon12 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwelle	320
		Anon13 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	322
		Anon14 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	324
		Anon15 / Amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	326
		Anon16 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme, aus Teil der Einleitung und Teil des Haupttextes bestehend	327
		Anon17 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme, aus Teil der Einleitung und Teil	220
		des Haupttextes bestehend	
		Anon18 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die	331
		Nilschwemme, aus Teil der Einleitung und Schluß bestehend	332
		Anon19 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme, aus Haupttext und Schluß bestehend	333
		Anon20 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme, aus Teil der Einleitung bestehend	335
		Anon21 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme, aus Teil der Einleitung bestehend	336
		Anon22 / Auszug aus amtlicher Mitteilung über die Nilschwemme, aus Teil der Einleitung bestehend	337
		Anon23 / Beschreibung der Nilschwemme	338
		Überschneidungen von Anon23 und Anon3	339
3.	Antv	vorten auf amtliche Mitteilungen über die Nilschwemme 3	341
	3.1.	al-Qāḍi al-Fāḍil (st. 596 H)	
		QFA / Antwort auf amtliche Mitteilung über die Nilschwemme	
		Zwei Verse Imra' al-Qays' als Vorlage eines Kolonpaares	
	3.2.	Ibn Ḥiǧǧah (st. 837 H)	
		IḤiǧǧA / Antwort auf amtliche Mitteilung über die Nilschwemme namens des Statthalters von Hama (804 H)	

	3.3.	Name des Verfassers anonymisiert	350
		AnonA1 / Antwort auf amtliche Mitteilung über die Nilschwemme, verfaßt namens des Statthalters von Tripolis	350
		AnonA2 / Antwort auf amtliche Mitteilung über die	
		Nilschwemme	352
		Überschneidungen von AnonA1 und AnonA2	354
4.	Weit	erleitung amtlicher Mitteilungen über die Nilschwemme	355
	4.1.	Zayn ad-Dīn aṣ-Ṣafadī (st. 749 H)	355
		ZṢafW1 / Weiterleitung einer amtlichen Mitteilung über die Nilschwemme (728 H)	355
		Verse Ibn Šarafs (st. 531 H) und ʿAbīd b. al-Abraṣʾ/	
		Aws b. Ḥaǧars und ihre Nachwirkung	363
		Verselbständigung eines Textstückes von ZṢafW1 in Ibn Makānis' Nil-Risālah	
		ZṢafW2 / Weiterleitung einer amtlichen Mitteilung über	507
		die Nilschwemme (729 H)	368
		Zitate aus QFA in ZṢafW2	
	4.2.	Şalāḥ ad-Dīn aṣ-Ṣafadī (st. 764 H)	
		ŞŞafW / Weiterleitung einer amtlichen Mitteilung über	
		die Nilschwemme an den Statthalter von Tripolis (731 H)	377
	4.3.	Ibn Nubātah (st. 768 H)	380
		INubW1 / Weiterleitung einer amtlichen Mitteilung über	
		die Nilschwemme (742 H oder früher)	380
		INubW2 / Weiterleitung einer amtlichen Mitteilung über die Nilschwemme (743 H)	388
		INubW3 / Weiterleitung einer amtlichen Mitteilung über	
		die Nilschwemme an den Statthalter von Aleppo (744 H)	393
		Zitate aus IAZāh5 und IAZāh7 in INubW3	405
		Beispiele für Zitate aus INubW3 in der Version von Ibn Makānis' Nil-Risālah	405
		Kombination zweier Zitate aus ṢṢaf1 und INubW3 in Ibn Makānis' Nil-Risālah	406
		INubW4 / Weiterleitung einer amtlichen Mitteilung über	
		die Nilschwemme (745 H)	407
		Erläuterung zweier grammatischer Metaphernkomplexe	
		Überschneidung von INubW3 und INubW4	

5.	Form	Formular und Struktur					
	5.1.	Method	disches	419			
	5.2.	Formul	ar	420			
		5.2.1.	Benachrichtigungen aus Kairo	420			
		5.2.2.	Antworten	423			
		5.2.3.	Weiterleitungen	424			
	5.3.	Struktu	и	425			
		5.3.1.	Benachrichtigungen aus Kairo	425			
		5.3.2.	Antworten	428			
		5.3.3.	Weiterleitungen	429			
6.	Stilis	tik		433			
	6.1.	Einleite	endes	433			
	6.2.	Religiö	se Kodierung	434			
		6.2.1.	Gnadenwirkung Gottes	434			
		6.2.2.	Koranzitate	437			
	6.3.		lung auf Brief und Thema in Eingangs- und eulogie	442			
	6.4.	Personi	fikation des Nils	448			
		6.4.1.	Einleitendes	448			
		6.4.2.	Lebensalter	449			
			Jugend – Junge von sechzehn – Volljährigkeit – Mannesalter – Altersschwäche				
		6.4.3.	Körperteile einschließlich Speichel	450			
			Gesicht – Augenhöhlen – Augen – Wangen – Münder – Lippen – Speichel – Finger – Fingerspitzen – Hand – Arm – Obere Brust – Brust – Rippen – Schoß – Gesäß – Exkurs: Bauchfalten und Nabel				
		6.4.4.	Kleidung und Schmuck	456			
			Länge des Gewandes – Ankunft in Gewand – Ankunft in Gewand und Schmuck – Bekleiden des Landes – Schmücken des Landes – Schmücken von Pflanzen – Anlegen von Pflanzenkleidung				
		6.4.5.	Emotionen	457			
			Frohsinn – Ausgelassenheit – Schüchternheit – Scham – Verliebtheit – Liebe – Begierde – Eifersucht – Erregung – Wut				
		6.4.6.	Respektvolles Verhalten	459			

	6.4./.	Wohltatiges Verhalten	460
		Freundlichkeit – Wohlwollen – Großmut – Großzügigkeit –	
		Wohltat – Gunst – Geschenk – Fürsorge – Schutz – Nutzen –	
		Barmherzigkeit – Steuererträge – Um Nahrung gebeten	
	6.4.8.	Liebevolles Verhalten	462
		Einschmeicheln – Kokettieren – Umarmen – Umarmtwerden – Küssen – Geküßtwerden	
	6.4.9.	Vereinigung und Vermählung	463
		Vereinigung mit den Häusern Kairos – Vermählung mit dem Land – Vermählung mit Dörfern – Vermählung mit dem Vorhang des Nilometers	
	6.4.10.	Erfüllung von Verpflichtung	464
		Schuld – Pflicht – Versprechen – Schwur – Vertrag – Treue – Bestätigung guter Meinung	
	6.4.11.	Reise, Ankunft, Kontakt	465
		Reise – Ankunft aus der Ferne – Heimkehr – Begrüßung – Botschaft – Besuch – Gesellschaft – Wohnsitznahme	
	6.4.12.	Entschlossenheit und Tatkraft	468
	6.4.13.	Aggression	468
		Nil als Heerführer – Aggression gegen das Land – Aggression gegen Örtlichkeiten – Aggression gegen Dämme – Aggression gegen Dürre, Trockenheit und Unfruchtbarkeit – Wegeabschneiden – Furcht vor dem Nil – Streit mit der Erde und ihrem Wasser	
	6.4.14.	Sonstige Personifikationen	474
		Geliebter – Herrscher – Lehensherr – Bogenschütze – Arzt – Schreiber – Dichter – Traditionarier – Nomade – Amme – Beleber – Herbeirufer von Fruchtbarkeit – Weber – Waschender – Häftling – Eintauscher – Heiliger	
	6.4.15.	Verhältnis des Nils zu Gott	477
	6.4.16.	Verhältnis des Nils zum Herrscher	478
	6.4.17.	Personifikation des Nilometers	478
		Hinweis der Meßsäule auf Nilschwemme – Messung des wafā' durch die Meßsäule – Rede des Nilometers – Vorbereitung des Nilometers für seine Salbung – Erfüllung von Verpflichtung seitens des Nilometers – Rede des Herrschers zum Nilometer bei der Salbung – Freude des Nilometers wegen der Salbung – Überbringung von Frohbotschaften durch die Säule des Nilometers	
6.5.	Der Nil	und seine Phänomene in Metaphorik und Personifikation	480
	6.5.1.	Einleitendes	480

	6.5.2.	Wasser	481
	6.5.3.	Schlamm Duftender Mantel – Lebenserleichterungsschätze und Deposita – Schwert der Fruchtbarkeit mit roter Klinge und Streifenmuster der Schneide – Becher mit roter Unterstützung – Reisevorrat – Goldstaub – Rubine – Kleid der Trübung	487
	6.5.4.	Oberfläche	488
	6.5.5.	Silber – Sonne und Licht Wellen Wangen, Lippen, Gesäße – Kuppelzelte – Kissen – Zeilen – Lied und Verse	489
	6.5.6.	Strömung	490
	6.5.7.	Blasen	490
	6.5.8.	Strudel	491
	6.5.9	Schaum	492
	6.5.10.	Anstieg und Ausbreitung	493
	6.5.11.	Nilometer	494
	6.5.12.	Kanäle	494
	6.5.13.	Dämme Umarmung – Rippen – Angriff – Nil wagt sich nicht an die Dämme – Beschützer des Landes	495
6.6.	Poesie		496
6.7.	"Bericht	te ohne Bedenken über das Gewässer!"	500
6.8.	Intertex	tualität	502

Auflösung des Nilgedichtes vor Kapitel 2	509
Literaturverzeichnis	513
1. Quellen	513
2. Sekundärliteratur	522
Indizes	. 527
1. Personen, Dynastien, Stämme	. 527
2. Orte, Länder, Gewässer, Bauwerke	532
3. Sachen, Begriffe, Termini, Sonstiges	535
4. Koranische Zitate und Anspielungen	539
a) Zitate	539
b) Anspielungen	540
c) Sonstiges	541